

Nachweis Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht 10-001994-PB01-K20-06-de-02



Auftraggeber **ETEM S. A.**
light metals industry
1 Iron Polytechniou Str.

19018 Magoula
Griechenland

Produkt Thermisch getrennte Metallprofile eines Schiebefensters,
Profilkombination: Flügelrahmen-Blende

Bezeichnung **E-52**
1-fach Schiebeelement: 45 / 164 mm
2-fach Schiebeelement: 89 / 83 / 208 mm

Bautiefe 3-fach Schiebeelement: 119 / 238 mm

Ansichtsbreite 1-fach Schiebeelement: 133 / 122 mm
2-fach Schiebeelement: 133 / 122 mm
3-fach Schiebeelement: 133 / 122 mm

Material Aluminiumprofil mit thermischer Trennung

Oberfläche pulverbeschichtet / lackiert / anodisch oxidiert

Art: Stege durchgehend

Material: Polyamid 6.6 verstärkt mit 25 % Glasfaser
Metalloberflächen im Dämmzonenbereich:

Thermische Trennung / Dämmzone Pressblanke, unbehandelte Oberflächen, z. B. Hohlkammern nach einer Beschichtung im Vertikalverfahren

Verglasung: Dicke 19 mm, Einbautiefe 15 mm

Ruhende Luftschicht: 24,9 mm / 55 mm

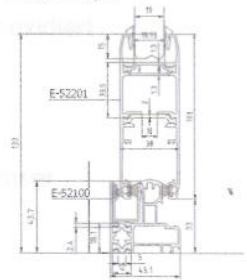
Füllung Verschattungspaneel: 25 mm

Besonderheiten -

Grundlagen

EN ISO 10077-2 : 2008-08
Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen - Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten - Teil 2: Numerisches Verfahren für Rahmen

Darstellung
Probekörper 1:



weitere Probekörper:
siehe Anlage

Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis des Wärmedurchgangskoeffizienten U_f .

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Gegenstand.

Die Ermittlung des Wärmedurchgangskoeffizienten ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Wärmedurchgangskoeffizient



$$U_f = 2,0 - 3,5 \text{ W/(m}^2 \cdot \text{K)}$$

Der angegebene Wertebereich bezieht sich auf die in Tabelle 5 dieses Berichtes enthaltenen Profilkombinationen. Die punktuelle Wärmebrücke der Rollmechanik ist bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen“.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 17 Seiten

- 1 Gegenstand
 - 2 Durchführung
 - 3 Einzelergebnisse
- Anlage

ift Rosenheim
4. März 2011

Klaus Specht, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauphysik



Ulf Kellermann, Dipl. Phys.
Laborleiter
Rechnergestützte Simulation



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkannte PÜZ-Stelle: BAY 18

DAP-PL-0808 89
DAP-ZE-2286 00
TGA-ZM-16-83-00
TGA-ZM-16-83-80